

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 12'000
16. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.


FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
**Gold- und
Silberankauf**
nur beim seriösen Goldschmied



ca. Fr. 26.50/35.- per Gramm Feingold
Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch


www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

Ein Sitz bleibt offen



Aktuell

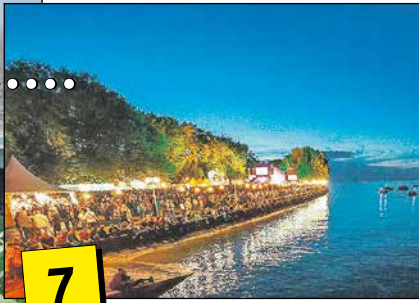
Neustart im Breitehof



3

Vitrine


Highlights in Arbon



7

Beilage


Gesundes Gewerbe



8

Mosaik

Spannung in Bern



20

..... **Wahlen**
Blumen und Glückwünsche für Stadtammann Andreas Balg

9

Akupunktur am Bodensee
 Grabenstr. 4 CH 9320 Arbon
 071 672 6161
 aku-bodensee@gmx.ch

Tage der offenen Tür
 16.03.15 / 23.03.15 / 30.03.15
 10 bis 18 Uhr
 Gratis Diagnose & Beratung

Mit Alternativ-Zusatzversicherung von den Krankenkassen anerkannt

Öffnungszeiten:
 Mo Fr: 10:00-12:30 13:30-19:00
 Sa: 11:00 – 16:00
 (Nach Vereinbarung)
 071 672 6161 / 079 1789 116

Neue Praxis für Chinesische Medizin

- *Akupunktur
- *Schröpfen
- *Akupressur
- *Kräutertherapie

TCM-Expertise Li Xu

-BSc.(Med.) in China an der Universität Shanghai
 -Mit über 30 Jahren Erfahrung



CVP

DANKE

Die CVP Arbon bedankt sich bei allen Arbonerinnen und Arbonern für die vielen Stimmen bei den Stadtparlaments- und Stadtratswahlen. Der Gewinn von 2 Sitzen im Stadtparlament gibt uns Motivation für die künftige Arbeit, um uns weiterhin mit einer konstruktiven und aktiven Politik für Arbon einzusetzen. Die Kandidierenden der CVP Arbon

SSANGYONG
Der einzige Crossover mit 2.4t Zugkraft.
 Der SsangYong Korando bereits ab CHF 21'190.-

WIR ZIEHEN UM!
 Ab April finden Sie uns neu an der Rorschacherstrasse, (Meggenhus) Mörschwil (Hauptstrasse von Tübach - Richtung St.Gallen)

Grif 3000-Umwelbonus CHF 2000-Europäerprämie



2.0l Diesel, 175 PS, 4x4, bis 2.4t Anhängelast, Sapphire-Metallic-Lackierung, 5 Jahre Werksgarantie
 *Solange Vorrat resp. Verfügbarkeit der Aktion

Baumann Automobil AG Seewiesstrasse 9, 9403 Goldach
 Tel. 071 844 30 70, www.baumann-automobil.ch

Apotheke Dr. Kreyenbühl AG

GRATIS

Hauslieferdienst

in Arbon
 Steinach, Horn, Roggwil, Frasnacht, Berg, Egnach

täglich
 Montag bis Freitag



Hauptstrasse 11 | 9320 Arbon | 071 447 10 40 | www.apothekekreyenbuehl.ch

HOTEL RESTAURANT park
 ARBON, TEL. 071 446 11 19
 info@restaurantpark.ch
 www.restaurantpark.ch

Samstag Ruhetag

Feine weisse und grüne Spargel-spezialitäten
 mit verschiedenen Fleisch- und Fischgerichten

Jeden Tag 2 verschiedene Mittagsmenü à Fr. 15.50.

Wir wünschen Ihnen «en Guete» und freuen uns auf Sie.


Familie Flühler und Personal

ELEMENTE BOOTE LEIDENSCHAFT

KNOTENPUNKT

21. & 22. MÄRZ 2015

PRO NAUTIK 8590 Romanshorn
 www.pro-nautik.ch



HIOB INTERNATIONAL
 Staatlich anerkanntes Hilfswerk

GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME
 für Wiederverkäufliches

RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN
 zu fairen Preisen

Brockenstube Rorschach
 St. Gallerstr. 16, Tel. 071 845 27 37
 www.hiob.ch, rorschach@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
 Wittenbach/St. Gallen
 Tel. 071 298 38 65, St. Gallerstrasse 1

HELPER WO NOT IST
 Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!



AKTUELL

Früher Geschäftssitz der AFG, heute im Besitz von Willy Ackermann und Christoph Wanner

Neustart im Breitehof

Knapp eine Million Franken! Soviel bezahlten Christoph Wanner und Willy Ackermann für den ehemaligen AFG-Firmensitz Breitehof an der Romanshornstrasse 4 in Arbon. Jetzt wagen sie einen unternehmerischen Neustart.



«Wir brauchen alte Geschichte um uns»: Unternehmer Christoph Wanner und Willy Ackermann vor ihrem Breitehof an der Romanshornstrasse.

Eigentlich suchten sie in St.Gallen eine Fabrikloft. Doch dann erfuhren Christoph Wanner und Willy Ackermann, dass der Breitehof verkauft wird. Sie fackelten nicht lange, bezahlten knapp eine Million Franken und entschieden sich, ihre neue Firma «AckermannWanner AG» in Arbon zu eröffnen. Der Breitehof entpuppte sich für sie als ideale Immobilie.

Sie mögen, was authentisch ist
 Wanner und Ackermann waren bisher Teilhaber der awit-Immobilien an der Landquartstrasse. Dort haben sie sich herausgelöst, um sich weiter zu entwickeln. Sie handeln mit Immobilien (Wanner) und betätigen sich im Immobilientreuhand und als Steuerexperte (Ackermann). Die Geschäftspartner beschäftigen zehn Personen. Zu älteren schönen Gebäuden mit Geschichte haben die beiden handwerklich ausgebildeten Unternehmer eine Affinität. «Wir mögen, was authentisch ist», sagt Christoph Wanner. Ackermann wohnt in Berg SG in einem 300-jährigen Haus, Wanner restauriert alte Autos und lebt in der Schoop-Fabrikloft in Arbon. Nun haben sie mit dem Breitehof ein Geschäftsdomizil gefunden, das eine grosse Geschichte hat: Das mehr als 100-jährige markante Haus am neuen NLK-Tunnelportal steht für die Geschichte der Hermann Forster AG und ist von der kantonalen Denkmalpflege als wertvolles Objekt eingestuft. Einst war es Sitz der Küchen- und Stahlrohrfabrik Forster und beherbergte das Direktorenbüro. Hier begründete der frühere Metzger Jakob Züllig die AFG-Gruppe. In Zülligs Büro leitet heute

Christoph Wanner den Immobilienbereich der AckermannWanner AG. «Auch in diesem Büro muss man arbeiten», sagt Wanner. Der Unternehmergeist, der in diesem Haus steckt, sei aber auf jeden Fall spürbar.

Neubau kommt nicht in Frage
 Sie hätten auch in eine 3-Zimmer-Wohnung ziehen können mit ihrer Firma, doch da wäre es Wanner und Ackermann nicht wohl: «Wir brauchen alte Geschichte, wo wir uns darin bewegen können.» Wenn man so viel Zeit beim Arbeiten verbringe, brauche es auch etwas Gemütlichkeit. In einem Neubau würden sich beide nicht so wohl fühlen wie im Breitehof: «Wir brauchen Luft zum Atmen – Neubauten sind heute oft zu dicht dazu.»

Zülligs Enkelin ebenfalls im Haus
 In den drei Stockwerken sowie im Keller des Unternehmerhauses Breitehof sind heute mehrere Firmen untergebracht. Unter anderem hat auch Jakob Zülligs Enkelin, Jill Hoenner, inzwischen ihre eigene

Firma gegründet. Sie beschriftet Möbel, Autoteile und Zubehör mit einem speziellen Druckverfahren.

Zu viele Immobilien in Arbon
 Obwohl sie vor hatten, eine Fabrikloft in St.Gallen zu suchen – Willy Ackermann und Christoph Wanner glauben an den Standort Arbon. Sie sind hier gut vernetzt, mögen die Nähe zu ihren Kunden. Zu ihrem Immobilien-Portefeuille gehören 3000 Objekte. Wie Immobilienmakler Christoph Wanner sagt, ist der Wohnungsmarkt übersättigt. Wenn er sehe, was in der Region alles gebaut wird, frage er sich schon, wer diese Wohnungen alle bewohnen soll. «Ich glaube, dass bald viele Wohnungen leer stehen werden», befürchtet Christoph Wanner. Vor allem im teureren Wohnungssegment, wo derzeit einiges gebaut wird, dürfte es schwierig werden, all die angebotenen Wohnungen zu vermieten. Was hingegen sehr gefragt sei, sind Einfamilienhäuser in der Mittel- und Oberklasse sowie ältere Eigentumswohnungen und Billigwohnungen.

Ueli Daepf

De-facto

Liebe Arbonerinnen und Arboner

Die Wahlen sind vorbei, Sie haben sich entschieden. Wir freuen uns, dass unser eingeschlagener Kurs Ihre Zustimmung gefunden hat und können uns nun wieder mit voller Kraft den Herausforderungen in Arbon widmen. Viele haben sich in den letzten Wochen und Monaten intensiv für die Meinungsbildung eingesetzt, andere haben die politisch genutzten Bühnen und Plätze gemieden. Alle aber sind wir froh, ist der Wahlsonntag vorbei, rückt das Tagesgeschäft wieder in den Vordergrund.

Der unglaubliche Einsatz, der auf breiter Ebene geleistet wurde, hat mich sehr gefreut. Es ist schön zu erleben, wie engagiert in unserer Stadt politisiert wird, wie stark sich die Menschen für das Geschehen interessieren und auch aktiv einbringen. Und das gilt für alle, nicht nur für diejenigen, die mich konkret unterstützt haben und meine Einstellungen teilen.

So hat mich zum Beispiel ein Mann beeindruckt, der mir seine Stimme nicht gegeben hat, mich aber an der Wahlfeier nochmals höflich aber unnachgiebig daran erinnert hat, dass auch seine Bedürfnisse in Zukunft in angemessener Art und Weise berücksichtigt werden müssen. Ihm und allen anderen, die sich im politischen Entscheidungsfindungsprozess engagiert haben, gilt mein besonderer Dank.

Eine Bitte habe ich nun noch: Wir brauchen einen fünften Stadtrat! Unterstützen Sie uns noch einmal, gehen Sie am 26. April an die Urne und kompletieren Sie unser Gremium mit Ihrer Stimme. Dankeschön!



Ihr Andreas Balg, Stadtpräsident

Die Autoshow in Rorschach | Goldach | Rorschacherberg




Zu gewinnen
20 Gutscheine*
à CHF 250.- im Wert von
5000.-

7 Garagen | 13 Marken | Occasionen | Zubehörteile | Attraktionen

19. autoregio.ch **14.&15. März 2015**
Samstag 10 bis 18 Uhr | Sonntag 10 bis 17 Uhr

*Die Gutscheine gelten für Ersatzteile, Einkäufe oder Arbeiten am Fahrzeug in einer Autoregio-Garage.

winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert



Osterbrunnenfahrt
5. April 2015

Flottensternfahrt
25. April 2015

Die Saison der Kursschiffahrt startet am 3. April 2015. Herzlich willkommen an Bord!
Reservation und Information: bodenseeschiffe.ch / Tel. 071 466 78 88

Bodensee
SCHWEIZ, BODENSEE SCHIFFFAHRT



Kaufmann

PEUGEOT Jeep

EINLADUNG ZUR FRÜHLINGSAUSSTELLUNG
SAMSTAG/SONNTAG, 14./15. MÄRZ 2015
Ausstellungszeiten: Samstag von 9–17 Uhr, Sonntag von 10–16 Uhr

Peugeot 308 GT

Peugeot 208 GT 30th

Jeep Renegade Trailhawk

Garage Kaufmann AG • Arbonerstrasse 39 • 9300 Wittenbach • T 071 292 15 15 • www.garagekaufmannag.ch

ALLTAG

Ruhige Wahlen in Horn

Ergebnisse vom 8. März 2015 in Horn – Stimmbeteiligung: 28 Prozent. Gemeindeamtmann: Bei einem absoluten Mehr von 223 Stimmen wurde Thomas Fehr mit 387 Stimmen gewählt. Gemeinderat: Bei einem absoluten Mehr von 236 Stimmen wurden Michael Glanzmann mit 425 Stimmen, Niels Möller mit 414 Stimmen, Marco Forster mit 400 Stimmen und Nicole Josuran-Perret mit 391 Stimmen gewählt. Rechnungsprüfungskommission: Gewählt sind Claudia Prendina Dutler (395 Stimmen), Vreni Jordi (392), Michael Schafhäutle (275). Nicht gewählt ist Jürg Consoni mit 252 Stimmen.

red.

Eindeutige Wahlen in Roggwil

Ergebnisse vom 8. März 2015 in Roggwil – Stimmbeteiligung: 42,2 Prozent. Gemeindeamtmann: Bei einem absoluten Mehr von 317 Stimmen wurde Gallus Hasler (57, parteilos) mit 583 Stimmen gewählt. Gemeinderat: Bei einem absoluten Mehr von 282 Stimmen wurden Markus Zürcher mit 586 Stimmen, Urs Wehrle mit 548 Stimmen, Regina Helfenberger mit 544 Stimmen und Andreas Eggmann mit 478 Stimmen gewählt. Rechnungsprüfungskommission: Markus Koch, Präsident (534 Stimmen), Mehmet Ender (553), Roland Eichmüller (527), Leo Anrig (519), Peter Haag (491).

red.

Schulbehörde-Ersatzwahlen der Primarschulgemeinde Roggwil

Im ersten Wahlgang vom 8. März 2015 wurden bei einer Stimmbeteiligung von 23,02 Prozent folgende Resultate erzielt:

Wahl von zwei Mitgliedern der Schulbehörde
Abgegebene Stimmzettel: 236
Leere Stimmzettel: 11
Ungültige Stimmzettel: 4
Absolutes Mehr: 105
Gewählt wurden:
Bitzi Adrian, neu, 203 Stimmen
Glanzmann Philipp, neu, 192 Stimmen

Für das Wahlbüro:
René Thoma, Präsident
Linda Akermann, Sekretärin

Überblick über Stadtparlament



Ruhige Vorbereitungsarbeiten im Wahlbüro – alles hat bestens geklappt!

Die Erneuerungswahl der 30 Mitglieder für das Stadtparlament für die Amtsdauer 2015 bis 2019 ergaben am 8. März 2015 bei einer Stimmbeteiligung von 36,49 Prozent folgende Resultate:

CVP Arbon – Gewählt: Luzi Schmid (1541 Stimmen), Philipp Hofer (1450), Kaspar Hug (1383), Dominik Diezi (1120), Remo Bass (948), Angela Di Santo (902). – Nicht gewählt: Michael (Migga) Hug (810), Lukas Auer (748), Reto Neuber (717), Marlies Näf-Hofmann (649), Peter Klöckler (600), Esther Straub-Schönenberger (590), Urs Landolt (588), Claudio Fortunato (572), Philipp Limacher (518).

SP - Gewerkschaften - Juso – Gewählt: Peter Gubser (2012), Felix Heller (1777), Fabio Telatin (1673), Jakob Auer (1571), Ekin Yilmaz (1450), Lukas Graf (1333), Ruth Erat-Stierli (1142), Uta Reutlinger (1053). – Nicht gewählt: Atakan Oezcelebi (1051; trotzdem gewählt, weil Peter Gubser in den Stadtrat gewählt wurde), Urs Schwarz (973), Carmelo Campailla (963), Jürg Schmid (947), Marion Schifferdecker (928), Islam Sadiki (919), Sabine Schifferdecker (893).

EVP Arbon – Gewählt: Roman Buff (1352), Arturo Testa (636). – Nicht gewählt: Christoph Bolli (419),

Remus (Remy) Treier (403), Barbara Peterli (400), Peter Krähenbühl (374), Andrea Witzsch (372), Judith Huber (344).

FDP. Die Liberalen – Gewählt: Riquet Heller (1383), Silke Sutter Heer (1357), Christine Schuhwerk (1282), Claudia Zürcher (1272), Max Gimmel (1248), Cyrill Stadler (1214), Regina Hiller (1004). – Nicht gewählt: Jörg Freundt (961), Martin Aerne (926), Roman Fuchs (896), Roland Morgenegg (883), Martin Thalman (861), Stefan Müller-Furrer (675), Bernhard Eicher (663), Luca Federici (588).

Xsunder Menschen Verstand (XMV) – Gewählt: Peter Künzi (519). – Nicht gewählt: André Mägert (443), Sebastian Fuchs (391), Tamara Hüttenmoser (331), Patricia Zumeri-Leu (327), Ladina Bilgery (312), Bernhard Gauch (252).

SVP Arbon – Gewählt: Andrea Vonlanthen (1657), Roland Schöni (1349), Monika Strauss (1297), Astrid Straub (1281), Rudolf (Ruedi) Daepf (1071), Heinz Gyax (986). – Nicht gewählt: Werner Bachofen (985), Reto Gmür (884), Daniel Giger (830), Roland Berner (793), Pascal Ackermann (777), Heinz Klucker (753), Doris Knoflach (730), Guido Krucker (728).

red.

Erneuerungswahl Stadtammann

Bei einer Stimmbeteiligung von 45,78 Prozent wurden bei der Erneuerungswahl des Arboner Stadtammanns für die Amtsdauer 2015 bis 2019 folgende Resultate erzielt: eingegangene Wahlzettel: 3724, leer: 148, ungültig: 118, gültig: 3458, absolutes Mehr: 1730. Gewählt ist mit 1843 Stimmen Andreas Balg (FDP), bisher. Peter Gubser (SP) erhielt 1372 Stimmen, Vereinzelte: 243 Stimmen.

Erneuerungswahl Stadtrat

Bei einer Stimmbeteiligung von 45,02 Prozent wurden bei der Erneuerungswahl des Arboner Stadtrats für die Amtsdauer 2015 bis 2019 folgende Resultate erzielt – Eingegangene Wahlzettel: 3662, leer: 61, ungültig: 112, gültig: 3489, absolutes Mehr: 1585. Gewählt sind mit 2359 Stimmen Patrick Hug (CVP), bisher; mit 1676 Stimmen Peter Gubser (SP), neu; mit 1606 Stimmen Hans Ulrich Züllig (FDP), bisher. Nicht gewählt sind mit 1521 Stimmen Reto Stäheli (CVP), bisher; mit 1386 Stimmen Konrad Brühwiler (SVP), bisher; mit 1258 Stimmen Fabio Telatin (SP); mit 1068 Stimmen Christine Schuhwerk (FDP); mit 1004 Stimmen Astrid Straub (SVP). Vereinzelte: 800 Stimmen.

Budget klar angenommen

Der Voranschlag 2015 der Stadt Arbon wurde am 8. März bei einer Stimmbeteiligung von 42,1 Prozent mit 2182 Ja gegen 1012 Nein deutlich angenommen. Von den eingegangenen 3422 Stimmzetteln (bei total 8134 Stimmberechtigten) waren 152 leer, 76 ungültig und 3194 gültig.

Sogar 1222 Unterschriften

Durch eine postalische Verzögerung gingen 60 Unterschriften gegen den Rosasco-Kreisel verspätet ein. Damit wurde die Petition der SVP mit dem Titel «Weg mit dem Pseudo-Kreisel am Rosascolplatz» von total 1222 Personen unterschrieben. Sie ersuchen den Stadtrat, dafür zu sorgen, dass der unfallträchtige Mini-Kreisel sofort entfernt wird und dass am Rosascolplatz insgesamt eine Verkehrslösung gewählt wird, die keine Schikane darstellt und eine sichere Fahrt gewährleistet. pd

Ganz entspannt nach dem Wahlkampf

Nach intensivem Wahlkampf und spannungsgeladenem «Super-Wahlsonntag» konnte Arbons Classe Politique endlich feiern. Bier und Wein flossen und man sah viele entspannte Stadtparlamentarier und Stadträte auf ihre Wahl anstossen. Da wurde über die Parteigrenzen hinweg gestichelt, gelacht, politisiert und gratuliert. Politik ist zwar oft eine ernste Sache, doch am Wahlapéro der Interpartei Arbon in der Galerie Bleisch zeigte sich: Politik wirkt auch verbindend und kann für manch launige Runde sorgen.



Stadtschreiberin Andrea Schnyder beglückwünscht Stadtammann Andreas Balg.



Freisinnige: von links Christine Schuhwerk, Theo Zürcher, Max Gimmel, Claudia Zürcher.



SVP-Stadtparlamentarier unter sich: Roland Schöni, Astrid Straub und Monika Strauss (von links).



Durstige, fröhliche Politrunde: (von links): Islam Sadiki (SP), Lukas Auer (CVP), Stadtrat Hans Ulrich Züllig (FDP), Jacob Auer (SP), Reto Neuber (CVP).



Stadtrat Patrick Hug, an der Seite von Ehefrau Esther, ist Arbons beliebtester Stadtrat.



Als Stadtchef nicht gewählt, aber als Stadtrat: Peter Gubser (SP) mit Ehefrau Annemarie.



SP-Parlamentarier Felix Heller (rechts) und Lukas Graf mit Parteigenossin Inge Abegglen.



«SummerDays»-Festival am 28./29. August auf den Arboner Quaianlagen

Grosse Namen und Nachwuchs

Kaum Änderungen auf den Arboner Quaianlagen, Topklassiker am Freitag, Chartstürmer und Nachwuchshoffnungen am Samstag mit einem Budget von 2 bis 2,5 Mio. Franken – das ist die siebte Auflage des «SummerDays»-Festivals, das am 28. und 29. August stattfindet.

Fünf Monate vor Festivalbeginn geben die Veranstalter das komplette Programm des siebten «SummerDays»-Festivals in Arbon bekannt. Grosse Namen wie Sunrise Avenue, Deep Purple, Jan Delay, Alan Parsons Live Project und Fish werden flankiert von starken jungen Bands und Stimmen wie Milky Chance, The Baseballs oder Y'akoto. Die Schweizer Szene wird vertreten durch Müslüm, Carrousel und The Gardener & The Tree. Tickets für das Festival, welches am 28. und 29. August auf den Arboner Quaianlagen stattfindet, sind ab sofort erhältlich.



Deep Purple – einer der Topacts am «SummerDays»-Festival.

Zwillingsfestival in Sigmaringen

Das «SummerDays»-Festival erhält einen Zwilling! Gleichzeitig mit dem Topevent am Arboner Seeufer findet im Donaupark in Sigmaringen

Das Programm

Freitag, 28. August
 16.15 bis 17.15 Uhr: Fish (UK)
 18.00 bis 19.00 Uhr: The Best of Jethro Tull performed by Ian Anderson (UK)
 19.45 bis 21.00 Uhr: Alan Parsons Live Project (UK)
 21.45 bis 23.15 Uhr: Deep Purple (UK)
 00.00 bis 01.00 Uhr: The Baseballs (D)
Samstag, 29. August
 13.00 bis 13.45 Uhr: The Gardener & The Tree (CH)
 14.30 bis 15.30 Uhr: Carrousel (CH)
 16.15 bis 17.15 Uhr: Müslüm (CH)
 18.00 bis 19.00 Uhr: Y'akoto (D)
 19.45 bis 20.45 Uhr: Milky Chance (D)
 21.30 bis 23.00 Uhr: Sunrise Avenue (Fin)
 23.45 bis 01.00 Uhr: Jan Delay & Disko No. 1. (D)

das «SummerNights»-Festival statt. Die Headliner bleiben gleich; mit dem Unterschied, dass das Arboner Freitagsangebot in Deutschland am Samstag gezeigt wird ... und umgekehrt. Während die Arboner Quaianlagen auf jeweils 12 000 Besucher ausgerichtet sind, werden in Sigmaringen jeweils rund 6000 Besucher eingelassen. Diese «Zwillings»-Veranstaltung hängt laut dem Arboner «SummerDays»-Verwaltungsratspräsidenten Cyrill Stadler damit zusammen, dass die meisten Künstler ihre Europatournee spätestens im Juli abschliessen und es danach schwierig ist, absolute Topacts zu verpflichten. Mit der Doppelveranstaltung gelingt es nun, namhafte Headliner in die Bodenseeregion zu bringen. Die Konzertagentur Konstanz (KoKo), welche für Sigmaringen verantwortlich zeichnet, wird von Dieter Böse geleitet, der auch dem Verwaltungsrat der SummerDays-Festival AG angehört.

Verbesserung der Infrastruktur

Während sich in der Zusammenarbeit mit der Stadt Arbon für das «SummerDays»-Festival laut Hanspeter Mazenauer, Leiter Freizeit / Sport / Liegenschaften, nichts ändert, spricht Geschäftsführer Stefan

Breitenmoser von einigen minimalen infrastrukturellen Abweichungen. Mit den gleichen Partnern wie im Vorjahr ist es gelungen, auch den Vertrag mit dem Charity-Partner Celebral zu verlängern. Nahezu 90 Menschen mit einem Handicap sahen 2014 das Festival, was die Organisatoren bewog, die rollstuhlgängige Behindertentribüne von 50 auf 100 Quadratmeter zu vergrössern. Eine Änderung betrifft die Öffnungszeiten auf dem Gelände; dieses öffnet am Freitag nicht mehr um 12.00, sondern erst um 14.00 Uhr. Positiv zu werten ist der in den Tickets integrierte ÖV-Nachtzuschlag, was vor allem für die Rückreise der Festivalbesucher eine Entlastung bringen dürfte. Damit rechtfertigt sich laut Stefan Breitenmoser auch der minimale Aufschlag auf die Tickets. Positiv auswirken dürfte sich auch eine Neuerung beim Cashless-System. Karten, die unter www.summerdays.ch direkt bestellt werden, können bereits ab April aufgeladen werden, was sich wiederum bei den Eintritten zu Gunsten der Besucher auswirken dürfte. – Und das Ziel für die Organisatoren? Dazu Cyrill Stadler: «Wir freuen uns, wenn die Besucher den Heimweg am Freitag und Samstag mit einem Lachen antreten werden!»

HRS verkauft Projekt «Wohnen Plus» an Baloise Immobilien

Die Entwicklung im ehemaligen «Saurer WerkZwei» schreitet voran. Mit dem Projekt «Wohnen Plus» liegt eine weitere Baubewilligung vor. Es ist dies die erste für eine Wohnüberbauung. Die Arbeiten starten in wenigen Wochen. Das baureife Projekt wurde bereits Ende 2014 von der «Baloise» erworben.

Am Hamel-Gebäude, dem ehemaligen Eingang zum «Saurer WerkZwei», wird schon gearbeitet. Die bisherige Autoreparaturwerkstätte ist nun ebenfalls geräumt. Sie wird zugunsten des Hotelneubaus «Werk 2» weichen. Ins alte Presswerk soll das Schaulager des Saurer-Museums einziehen. Am westlichen Ende entsteht die Überbauung «Wohnen Plus».

Dieser Neubau, geplant für den zweiten Lebensabschnitt, umfasst 51 altersgerechte 2,5- und 3,5-Zimmer-Wohnungen mit modernstem Ausbau. Das Gebäude erfährt eine optimale Ausrichtung zum neuen Parkareal und steht in unmittelbarer Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten und zum öffentlichen Verkehr. Das Investitionsvolumen dieser Überbauung beträgt rund 20 Mio. Franken. Das vom Architekturbüro Züst Gubeli Gambetti entworfene Gebäude ist mittlerweile baubewilligt. Die Bauarbeiten werden in den nächsten Wochen beginnen. Der Neubau wird von der HRS betreut, wenngleich das Projekt nicht mehr in ihrem Besitz ist. Die «Baloise» hat sich im Rahmen einer Ausschreibung für das Projekt interessiert und es per Ende 2014 erworben. *mitg.*

Meistertitel für HCA-Damen?

Eine erfolgreiche Saison schliesst diesen Samstag, 14. März die HC-Arbon-Damen zu Hause gegen den SG Uzwil/Gossau 1 ab. Die Favoritenrolle liegt bei den Arbonerinnen, welche die Tabelle in der 2. Liga anführen. Bei einem Sieg oder Unentschieden dürfen sie den Regionalmeistertitel feiern. Bei einer Niederlage kommt es auf das Torverhältnis zwischen Goldach/Rorschach und dem HCA an. Spielbeginn im Stacherholz ist um 19 Uhr, anschliessend an den Herrenmatch. *HCA*

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Telefon 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Ihr zuverlässiger Partner
- ganz gleich, ob es sich
um kleine Hausgärten
oder grosse Anlagen
handelt.
Mit unserem Team
machen wir Ihre
Wünsche wahr!

Rufen Sie an! Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Offerte
www.gartenbau-ribi.ch

Clean-Team Kluser
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand

Clean-Team Kluser
Mühlweg 4D, 9323 Steinach
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24
info@clean-team-kluser.ch
www.clean-team-kluser.ch

Sie träumen vom Eigenheim?
Wir sorgen für
das solide Fundament.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Regio Arbon

schreinerei-huser.ch

Möbel auf Mass
Einbauküchen

Türen
Innenausbau

**Letti
ihr Maler**

Es muss nicht
immer nur weiss
sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Vor 35 Jahren gründeten Niklaus Götte, Armin Würth, Gebi Müller, Waldemar Struzek und Walter Peterer den Gewerbeverein Steinach

Gesundes Gewerbe ist wirtschaftliche Kraft

Gewerbeverein Ja oder Nein? Die Frage stellten sich 1980 einige Steinacher Gewerbetreibende ... und bejahten diese gleich mit der Gründung des Gewerbevereins Steinach, der seit 2008 von Marietta Ribi präsidiert wird. Insgesamt beschäftigen die 85 Mitglieder rund 1700 Mitarbeitende und Lernende.

«Es darf festgestellt werden, dass Gewerbe und Industrie im Allgemeinen und die Steinacher Betriebe und Unternehmen im Besonderen in der regionalen Volkswirtschaft einen wichtigen Platz einnehmen und in der Gemeinde sozusagen der Nährboden sind für Wohlstand und Wohlergehen», schrieb der damalige Gemeindepräsident Guido Wüst im Jahr 2005 in der Festschrift zum 25-Jahr-Jubiläum des Gewerbevereins Steinach, und diese Worte haben auch heute noch Gültigkeit!



Marietta Ribi und ihr Vize Stefan Dorizzi sind auf die 35. HV bestens vorbereitet.

Ausgezeichnete Durchmischung
Steinach ist es nach wie vor, optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, zu erhalten und zu fördern, damit Aufträge wenn immer möglich in der Gemeinde bleiben. «Lueg zersch z'Steinach», pflegte der frühere Vereinspräsident Jürg Lengweiler zu propagieren, denn die einheimische Nutzung des breitgefächerten Angebots trug und trägt massgeblich dazu bei, dass Arbeitsplätze und Lehrstellen erhalten bleiben und zusätzlich neu geschaffen werden können. Beschäftigten

vor zehn Jahren noch 78 Mitglieder rund 1200 Mitarbeitende, so ist die Zahl inzwischen auf 85 Mitglieder und 1700 Arbeitsplätze gestiegen. Es ist aber nicht nur die Menge, sondern vielmehr die Qualität der breitgefächerten Gewerbe- und Industriepalette, welche in Steinach für eine ausgezeichnete Durchmischung sorgt und nachweislich zu einer spürbaren wirtschaftlichen Erstarkung der Gemeinde und der gesamten Region sowie zu einer markanten Erhöhung der Standortattraktivität führt. Dies äussert sich nicht zuletzt auch im guten Einvernehmen mit der öffentlichen

Hand, welche Aufträge wenn immer möglich in der Gemeinde vergibt.

Initiative Vorstandsmitglieder
Das heimische Gewerbe nimmt aber nicht nur gerne Aufträge entgegen, sondern es unterstützt immer wieder auch Dorfvereine mit Sponsoringbeiträgen oder attraktiven Tombolapreisen. Der Gewerbeverein seinerseits wird von einem engagierten siebenköpfigen Vorstand mit Marietta Ribi an der Spitze – und Aktuarin Aline Egli als treibende administrative Kraft – umsichtig geleitet. Immer wieder macht dieser mit Neuerungen auf

sich aufmerksam; so beispielsweise mit einem «runden Tisch» zusammen mit Behördenvertretern oder dem kürzlich erfolgreichen ersten Wirtschaftstag, der ausgezeichnet besucht war. Beliebt sind auch die alljährlichen Ausflüge, welche in den letzten Jahren nach Gottlieben zur Hüppenproduktion oder nach München zur Firma Dallmayr führten. Immer am ersten Donnerstag im Monat wird ab 18.00 Uhr zum geselligen «Gwerbler-Höck» im Steinacher «Hafen-Treff» eingeladen, der laut Marietta Ribi durchaus noch Steigerungspotenzial beinhaltet ... Erstmals erfolgreich durchgeführt wurde im vergangenen Dezember zusammen mit zwei anderen Vereinen ein Weihnachtssevent für die gesamte Bevölkerung. Heute Freitag, 13. März, lädt der Gewerbeverein Steinach um 19 Uhr im Ristorante da Sabatini in Steinach zur 35. Hauptversammlung ein. Natürlich hofft Vereinspräsidentin Marietta Ribi, dass dieser Anlass von möglichst zahlreichen Mitgliedern besucht wird. Denn vor der HV wird Christoph Matzner von der Firma Mazz Design AG die neue Online-Plattform mySteinach.ch vorstellen. Darin werden als Erweiterung und Transporter zu bestehenden Homepages die Themen Gemeinde, Gewerbe, Umwelt, Freizeit, Fahrpläne, Livecams, Veranstaltungen und weitere meistgelesene Webseiten mit Direkt-Links eingebunden.

red.

KROHN
BEDACHUNGEN

Ihr Dachdecker

- ◆ Steildächer
- ◆ Flachdächer
- ◆ Fassadenbau
- ◆ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

Für schattige Stunden
an sonnigen Tagen
Sonnenschirme
und Sonnenstoren

SCHEWILLER
Verkauf
und Reparaturen

**ROLLADEN STOREN
ALU-FENSTERLÄDEN**
Böllentretter 3
9323 Steinach
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

**ZWEIRADSPORT
HEIM**
9323 Obersteinach

Ihre
Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

CRAZY LOBSTER SAILING
Segel- und Motorbootschule
in Horn am Bodensee

AKTIONSPREISE
Motorbootschule
Start ab sofort

Jetzt anmelden.
Internet: www.crazy-lobster.ch
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

**Blechbearbeitung
Lasercenter
Nauticbedarf**

Zwicker Metalltechnik AG
Rorschacherstrasse 42
CH-9323 Steinach
Tel. 071 844 11 20
Fax 071 844 11 30
www.zwickerag.ch
www.laserbearbeitungen.ch

VELUX® Frühlings-Aktion

Jetzt Dachfenster austauschen und dreifach profitieren!

10% Frühlingrabatt bis 20. Juni 2015
Fr. 100.- bis Fr. 150.- Cashback für Ihr altes Dachfenster
20% Förderung von EnergieZukunftSteinach
gemäss Förderrichtlinien Art 10

Rorschacherstrasse 1
9323 Obersteinach
Telefon 071 44 66 131
velux@ideen-in-holz.ch

ideen in Holz.ch
GEBHARD MÜLLER AG
HOLZBAU – SCHREINEREI
9323 STEINACH

Malergeschäft SEN GmbH
www.malergeschaefft-sen.ch

Malerei • Tapeten • Stuckaturen • Kunststoffputze
Fassadenarbeiten • Um- & Neubauten

9323 Steinach Böllentretter 22 Postfach 59
Tel. 071 446 81 15 Mobile 079 276 22 52
info@malergeschaefft-sen.ch

wärme.

DUPPER HEIZUNG

Hauptstrasse 46
9323 Steinach
Tel. 071 440 40 10
www.dupper.ch

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

... denn nur anstreichen kann jeder,
malen hingegen will gelernt sein.

Rebaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

Leserbrief

Gnadenfrist fürs «Metropol»

Am 7. März genossen wir die angenehm wärmende Frühlingssonne auf Arbons Metropol-Terrasse. Da erfuhren wir, es sei dort gerade Tag der Offenen Türe. Man informierte, gab bereitwillig Auskunft und zeigte uns verschiedene Suiten, Einzel- und Doppelzimmer, Seminarräume, Sauna und ein Buffet, wo wir freundlichst mit Leckereien und Trinken verköstigt wurden. Es ist uns beim Rundgang durch fünf Etagen speziell aufgefallen, dass die verbreitete Botschaft, das Haus sei in einem verlotterten Zustand und nicht mehr zeitgemäss, einer absoluten Unwahrheit entspricht! Nichts ist dort abgewetzt, nirgends zeigt sich ein Kratzer. Das Metropol präsentiert sich in einem allerbesten gastfreundlichen Zustand. Von geräumigen Balkons und in einwandfreien gemütlichen Räumlichkeiten mit TV und WLAN-Internet geniesst man eine herrliche Aussicht über den Bodensee. Wir hörten, dass die Pacht bis Oktober 2016 verlängert wurde. Das erfüllte uns mit Freude und Unbehagen zugleich. Denn nach diesem Datum wollen betuchte Investoren das Metropol plattmachen. Und das mit 100-prozentiger Sicherheit nicht, um uns im geplanten Ersatz eine Tasse Kaffee billiger zu verkaufen. Auf der Terrasse, weitab vom Verkehrslärm, kamen wir ungewollt ins Nachsinnen: Ist es Angesichts drohender Wolken, die sich in dieser Zeit über unsere Gesellschaft zusammenballen, nicht nur objektiv unnötig sondern geradezu blasiert, ein solches Baudenkmal für lumpige Silberlinge abzureissen? Hat nicht 2008 das Thurgauer Amt für Denkmalpflege das Metropol noch als Gebäude mit herausragender architektonischer Gestaltung und Vertretung eines besonderen Bautyps hochgehobelt? Alles Schnee von gestern dank Moneten. Was spricht prinzipiell dagegen, dass nicht bald andere Kulturgüter wie Schloss Arbon oder der Schädlerturn der Mammonkultur geopfert werden? Gar nichts!

Gaston Pfister, Arbon

Migros Klubschule: Kommunikation Basis

Am Montag, 23. März, von 8.15 bis 17.00 Uhr findet in der Klubschule Migros in Arbon der Kurs «Kommunikation – Basiskompetenzen und Kommunikationstechnik» statt. Die Teilnehmenden analysieren den Kommunikationsprozess anhand von Modellen und gehen auf die wichtigsten Regeln ein. Die Kommunikation mit ihren Mitmenschen sowie die Voraussetzungen für eine konstruktive Kommunikation werden beleuchtet.

Inhalt: Der Kommunikationsprozess, die Kommunikationsgrundsätze, die Sach- und Beziehungsebene der Kommunikation, verbale und nonverbale Kommunikation, Grundhaltung der konstruktiven Kommunikation, Ich-Botschaften, aktives Zuhören, wirksames Fragen, Metakommunikation, Todsünden der Kommunikation. Lernziele: Die Teilnehmenden haben die Basiskenntnisse des Kom-

munizierens und wenden sie an, sind sich ihrer verbalen und nonverbalen Signale bewusst und können sie analysieren und verbessern, wenden die Regeln des aktiven Zuhörens an, sind in der Lage rhetorische Mittel einzusetzen und wirksame Fragen anzuwenden.

Anmeldung und Auskünfte: Migros Klubschule Arbon, Schloss, Tel. 071 447 15 20 oder www.klubschule.ch. *mitg.*

Wechsel bei Looser Holding AG

Andreas Stocker, seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrates der Looser Holding AG, stellt sich an der Generalversammlung vom 24. April 2015 nicht mehr zur Wiederwahl. Der Verwaltungsrat schlägt zur Neuwahl Marcella Looser-Paardekooper vor. Verwaltungsratspräsident Rudolf Huber sowie die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates stehen für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Sammlung für Horner Dorfprojekt

Am Freitag (15 bis 21 Uhr), Samstag (15 bis 21 Uhr) und am Sonntag (14 bis 17 Uhr), 26. bis 29. März, findet im evang. Kirchgemeindehaus Horn ein Bilderverkauf für das Horner Dorfprojekt statt. Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr mit einem Apéro. Käuflich erworben können über 140 von privater Seite zur Verfügung gestellte Werke von Bagnaud, Cartier, Colombi (Schiff Hohentwiel), De Lucca, Dédé Moser (Katten), Demarmels, Deutsch, Dick, Dinner, Enz, Erni, Fitze, Flessati, Fu Ji Tsang, Glinz, Görg, Graedel, Gugg, Haegler, Hofer, Hug, Iseli, Isenring, Kästli, Knie, Kocova, Liebl, Mirer, Molinari, Morgan, Mösch, Mussmacher, Pena, Santiago, Senn, Stadler, Stettler, Tinner, Welti, Wauters, Weber und vielen anderen. Eine Interessengruppe hat diese Bilder bewertet und einen sehr günstigen Mindestverkaufspreis festgelegt (ab fünf Franken). Der Erlös wird zu 100 Prozent für das Horner Dorfprojekt verwendet.

Am ersten Adventssonntag 2014 startete das neue Dorfprojekt mit den Projektpartnern in Transkarpatien/Westukraine. Unter der Federführung der reformierten Kirche vor Ort wird in ökumenischer Zusammenarbeit ein Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gebaut. Die Not der Familien, in denen Kinder und Jugendliche mit Behinderung leben, ist gross. Staatliche Unterstützung gibt es nicht. Das Rehabilitationszentrum, das den Namen «Vergissmeinnicht» trägt, startete bereits mit 14 Kindern und vier Jugendlichen, die mit schwerer oder milder Behinderung leben müssen. Die Nachfrage ist gross, bei 100 Prozent Auslastung ist das Zentrum auf die Unterstützung und Therapie von 50 Kindern und Jugendlichen ausgerichtet. Das Dorfkomitee (mit Vertretern beider Kirchgemeinden, der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde) hat sich die Finanzierung des Speisesaals zum Anliegen gemacht, um die Betreuungslage der betroffenen Kinder und Jugendlichen unter dem Prinzip «gleiche Chancen» weiter zu verbessern. *red.*

In memoriam Fritz Siegmann

Nur wenige Tage nach seinem 87. Geburtstag wurde er von seinen Altersbeschwerden erlöst. Mit ihm verliert der FC Arbon eine weitere Symbolfigur jenes erfolgreichen Erstliga-Teams, das die Vereinsgeschichte wesentlich mitgeprägt hatte.



Nach der Juniorenzeit wurde Fritz bald in die 1. Mannschaft berufen und bildete mit Alex Fasoli und Max Hagmann eine fast unüberwindbare Abwehr. Wenn es jeweils im Angriff nicht lief, wurde er an den linken Flügel beordert, wo er vielfach durch seine Schnelligkeit und Schusskraft die Wende brachte. Als Senior und Ehrenmitglied stellte er sich noch der zweiten Mannschaft zur Verfügung und unterstützte mit seiner Erfahrung viele Nachwuchsspieler. Fritz war ein geselliger Mensch und machte sich vereinsintern auch als begnadeter Couplet-Sänger einen Namen. Nach dem Tod seiner Gattin schätzte er die Nähe zu seinen Fussballkollegen, unternahm regelmässig Ausfahrten mit dem Velo und freute sich an spontanen Begegnungen auf dem Sportplatz und am Hafen. Zunehmend pflegebedürftig wechselte er ins «Sonnhalden», wo bald eine Foto der Erstliga-Mannschaft des FC Arbon 1954/55 seine Türe schmückte. Fritz beteiligte sich gern an Rollstuhl-Ausfahrten ins Museum oder in die nähere Umgebung und freute sich ganz besonders, wenn Fussballfreunde ihn besuchten, um längst vergangene Zeiten aufleben zu lassen. Fritz Siegmann bleibt uns als humorvoller und geselliger Fussballkamerad unvergesslich. *br/hjg*

Freitag ist felix Tag

Hauptversammlung der Kinder- und Jugendarbeit Arbon

Erfolgreiche Entwicklung

2014 war für die Kinder- und Jugendarbeit Arbon (KJA) erneut ein erfolgreiches Jahr. Dies teilte Vereinspräsident Patrick Hug am Montag an der Hauptversammlung im Stadthaus Arbon mit. Die Zusammenarbeit im Auftragsverhältnis mit Steinach bewährt sich.

An der Hauptversammlung informierte Patrick Hug die Mitglieder über das zweite Jahr der Zusammenarbeit im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit Steinach. In Steinach konnten 3400 Kontakte geknüpft werden. Das bereits für Arbon erarbeitete Konzept «Respektstadt» konnte auf die Verhältnisse von Steinach angepasst werden und wurde 2014 in enger Zusammenarbeit mit der Schule umgesetzt.

7800 Kontakte gezählt

In Arbon wurden 7800 Kontakte gezählt. Höhepunkt des Jahres war die Realisierung der Jugendwoche. In Zusammenarbeit mit der Sekundarschulgemeinde und zahlreichen Organisationen aus dem kulturellen und sportlichen Bereich konnten Ende Mai 2014 die Schüler der Oberstufe neue Erfahrungen in zahlreichen Aktivitäten sammeln. Die Jugendwoche ist nach dem grossen Erfolg für 2017 erneut geplant.

Sammlung von Musikinstrumenten

Für die Reise von rund 30 Kindern und Jugendlichen der vereinigten Jugendmusiken im Mai 2015 nach Ungarn sucht die Jugendmusikschule Arbon-Horn nach nicht mehr gebrauchten, aber spielbaren Musikinstrumenten, welche vor Ort persönlich übergeben werden. Seit dem ersten Aufruf im November 2014 wurden schon fleissig Instrumente gesammelt. Das speziell für die Reise zusammengestellte Ensemble der jungen Musiker (die meisten im Alter zwischen neun und 16 Jahren) wird in Ungarn drei Konzerte geben.

FerienSpass dank UBS Arbon

Das Arboner Projekt «Spiel und Sport Mobil» wurde weiter ausgebaut. Nebst offenen Sportangeboten wie «Sunday Sport» und «Midnight Sport» wurden in den Quartieren regelmässig öffentliche Spielnachmittage durchgeführt – wann immer möglich in Zusammenarbeit mit der Ludothek. Nach wie vor sehr beliebt ist der regelmässig stattfindende «FerienSpass». Erfreulich ist, dass sich immer wieder neue Personen zur Verfügung stellen, um mit den Kindern sinnvolle Ferienangebote zu realisieren. Der FerienSpass kann dank der Zusammenarbeit mit der UBS Arbon durchgeführt werden, welche die gesamte Administration übernimmt.

Prävention als Basis

Dank der Tätigkeit der Kinder- und Jugendarbeit können Konflikte frühzeitig erkannt und erfolgreich entschärft werden. Die kontinuierlichen Bestrebungen, die Beziehungen zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen aufzubauen und zu pflegen, ermöglichen ein friedliches Zusammenleben in der Stadt Arbon. Auch die Polizei stellt fest, dass die Zahl der Delikte im Zusammenhang mit Kindern und Jugendlichen gesunken ist.

Medienstelle Arbon

Witzig-Schul-Event – vom Währungsrabatt profitieren

Trendige Schultensilien für coole Kids: von heute Freitag, 13. März, bis Samstag, 21. März, findet im Witzig Shop an der St. Gallerstrasse 18 in Arbon der alljährliche Witzig Schul-Event statt. Der ideale Zeitpunkt für alle Primar- und Mittelstufenschüler, sich mit neuen Schultensilien einzudecken. Nebst der grossen Auswahl trendiger und hochwertiger Schultaschen, Rucksäcken und Etuis der Top-Marken FUNKE, ergobag und Satch profitiert die Kundschaft in diesem Zeitraum vom Währungsrabatt und zusätzlich 10 Prozent Rabatt. Infos unter www.witzig-papeterie.ch. *pd.*

Taxi Mohr erfolgreich gestartet

Mit einem vierten Taxi bedient das Taxi-Unternehmen Mohr neuerdings die Kundschaft in Arbon und Umgebung. Inhaberin Stefanie Mohr (Bild) freut sich, dass sie nun ihrer Kundschaft auch eine Fahrgelegenheit mit tieferem Einstieg bieten kann. Denn zum bisherigen top modernen Fuhrpark mit drei Volvo XC 60 ist nun ein Volvo S80 dazu gekommen, der etwas tiefer gelegen und für ältere Personen geeigneter ist. Das Taxi-Unternehmen Mohr, das von Stefanie Mohr erst letzten Herbst gegründet worden ist und seinen Hauptsitz an der Sonnenhügelstrasse 7 in Arbon hat, erfreut sich grossen Zuspruchs. «Es läuft gut und ich bin überrascht, wie rasch das Geschäft ins Rollen kam», sagt die 26-Jährige. *ud*



Fit Gym/Turnen in Arbon

In der Arboner Bergli-Turnhalle findet jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr eine Lektion Fit Gym/Turnen statt. Die Hauptleitung liegt bei Ursula Sax von der Pro Senectute Thurgau. Gerne nimmt sie Anmeldungen unter Telefon 071 477 13 18 entgegen.

SVP zählt auf Brühwiler

Die SVP Arbon tritt mit ihrem bisherigen Stadtrat Konrad Brühwiler zum zweiten Wahlgang für den letzten Sitz im Stadtrat an. Der zehnköpfige Parteivorstand hat Brühwiler am Montagabend einstimmig nominiert. Astrid Straub, die im ersten Wahlgang über 1000 Stimmen auf sich vereinigt hatte, verzichtet ausdrücklich zugunsten ihres Frasnachter Kollegen. Die SVP beansprucht als nach wie vor stärkste bürgerliche Partei am Ort weiterhin einen Sitz in der Exekutive. Sie zählt dabei auf die Unterstützung all jener politischen Kräfte, die erneut betont haben, im Stadtrat müssten alle vier grossen Ortsparteien vertreten sein. Die SVP ist überzeugt, dass Konrad Brühwiler aufgrund seiner Einsatzfreude, seines Leistungswesens und seiner Volksnähe der richtige Mann ist, um im Stadtrat weiterhin das Ressort Einwohner und Sicherheit zu führen. *pd*

Adesso Trend Fashion Show

Die Trend Fashion Show der Boutique Adesso ist immer sehr gut besucht. Kürzlich konnten Reto Scherrer, Alexandra Gabathuler und ihr Team bei der Präsentation der Mode Trends für Frühjahr/Sommer 2015 in der Novaseta viele interessierte Gäste begrüßen.



Zehn Models präsentierten die «Must haves» der Saison – die «Aerokids» von Amriswil heizten mit einer zehnmütigen abwechslungsreichen Tanzshow dem Publikum mächtig ein. *mitg.*

Teilnehmer aus der «felix.»-Region am 47. Engadiner Skimarathon

13 331 Teilnehmende nahmen die Herausforderung in der Loipe an und absolvierten am letzten Sonntag den 47. «Engadiner». Darunter findet man in der Rangliste auch verschiedene sportliche Langläufer aus dem «felix.»-Land, deren Leistungen wir in alphabetischer Reihenfolge gerne veröffentlichen.

42 km, Herren: Rang 1223. Angehrn Oliver (Jahrgang 1985) Arbon, Schlusszeit 4:44.26,4.
42-H: 585. Buchle Ralf (1985) Arbon, 2:40.45,2.
42-H-M4: 770. Henner Patrick (1967) Arbon, 2:52.09,0.
42-H-M9: 33. Järmann Hugo (1940) Arbon, 2:59.40,7.
42-H-M5: 500. Nater Walter (1961) Arbon, 2:38.21,8.
42-H: 1218. Schmid Silvan (1989) Arbon, 4:43.20,0.
42-H: 1213. Wattering Ralph (1989) Arbon, 4:41.00,6.
42-H-M5: 258. Zwerger Oskar (1963) Arbon, 2:18.59,0.

21 km, Herren M6: 36. Gerber Chris (1959) Arbon, 2:17.25,7.
21-H: 26. Heller Felix (1993) Arbon, 1:34.08,4.

42 km, Herren M7: 8. Gehrig Karl (1954) Frasnacht, 2:02.00,9.

Herzliche Gratulation

«felix. die zeitung.» ist stolz auf seine «sportliche Vermieterin» und gratuliert folgenden (aktiven und pensionierten) Mitarbeitern der Wälli AG Ingenieure zu ihren tollen Leistungen am 47. Engadiner Skimarathon:
42 km Herren M9: 33. Järmann Hugo (1940) Arbon, 2:59.40,7.
42-H: 694. Keller Adrian (1988) Rorschacherberg, 2:49.52,9.
42-H-M1: 688. Rupper Christof (1980) Mörschwil, 3:09.39,1.
42-H-M6: 333. Pinkwasser Jürg (1957) Niederteufen, 2:44.37,8.
42-H-M4: 261. Naef Patrick (1969) Brunnadern, 2:12.32,3.
42-H: 1083. Kedziora Thomas (1987) St.Gallen, 3:39.25,5.

42 km, Herren: 1245. Länzlinger Kevin (1993) Berg SG, 5:04.27,4.
42 km, Herren M4: 1001. Fuchs Rico (1966) Horn, 3:27.06,5.
42-H-M3: 840. Glanzmann Michael (1974) Horn, 3:51.22,1.
42-H-M3: 718. Löhner Adrian (1973) Horn, 3:10.19,0.
42-H-M3: 887. Zingg Adrian (1970) Horn, 4:27.30,0.

21 km, Herren M3: 39. Pargäzli Jürg (1970) Horn, 1:59.46,5.

21 km, Herren U20: 58. Pargäzli Mika (1998) Horn, 1:57.30,3.

21 km, Damen M4: 67. Peterer Susanne (1966) Horn, 2:21.32,7.

42 km, Herren M3: 259. Brandenberger Erwin (1970) Roggwil, 2:16.05,5.
42-H: 1229. Heinzemann Peter (1989) Roggwil, 4:47.58,0.
42-H-M7: 175. Hess Emil (1953) Roggwil, 2:46.00,7.
42-H-M5: 1014. Keller Thomas (1962) Roggwil, 4:51.51,4.
42-H-M3: 667. Koster Walter (1970) Roggwil, 3:02.18,0.

21 km, Damen M1: 31. Anderes Heidi (1983) Roggwil, 1:53.05,0.

42 km, Damen M5: 41. Klöti Silvia (1961) Freidorf, 2:46.05,4.
42 km, Herren M2: 552. Sax Roland (1979) Freidorf, 3:01.27,2.

42 km, Herren M3: 795. Epper Reto (1974) Steinach, 3:29.39,3.
42-H-M2: 775. Götschmann Philipp (1976) Steinach, 5:05.27,9.
42-H-M3: 798. Saxer Ralph (1971) Steinach, 3:31.04,1.
42-H: 905. Schaub Roman (1985) Steinach.

42 km, Damen M3: 197. Peterer Kathrin (1974) Steinach.

21 km, Herren M10: 20. Peterer Walter (1936) Steinach, 2:47.18,3. *red.*

Behandlung gegen Arthritis

Mit der «Akupunktur am Bodensee» eröffnet Li Xu (Bild) an der Grabenstrasse 4 in Arbon eine neue Heilpraxis gegen Arthritis.

Arthritis ist eine entzündliche Gelenkerkrankung. Sie ist begleitet von Schmerzen, Steifheit, Schwellungen und starker Müdigkeit. Die meisten Leute denken, dass diese Krankheit unheilbar ist.

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) vermutet, dass Arthritis einen engen Zusammenhang mit Kälte, Wind und Nässe hat. Wenn die körperlichen Abwehrkräfte geschwächt sind, können äussere Einflüsse wie Wind, Kälte und Nässe in den Körper eindringen und dort die Energieleitbahnen (Meridiane) blockieren. Somit wird die Qi- (Energie) und Blutzirkulation behindert, was sowohl Schmerzen als auch Schwere- und Taubheitsgefühl, Schwellungen oder Funktionsstörungen der Gelenke verursachen kann.



Alternativmedizin spielt oft eine Rolle bei der Behandlung von Arthritis. Sowohl Akupunktur als auch die chinesische Kräutermedizin werden verwendet, um diese Beschwerden individuell anzugehen. Die Behandlung mit der Akupunktur zeigt gute Erfolge bei noch nicht chronischer Arthritis oder wenn der innere Energiezustand des Patienten genügend stark ist. Sie erfolgt oft auch in Kombination mit Moxibustion, Schröpfen und Gua Sha. – Weitere Informationen und Abklärungen erhält man bei einem Besuch in der Praxis «Akupunktur am Bodensee» von Li Xu an der Grabenstrasse 4 in Arbon oder unter Telefon 071 672 61 61 oder 079 178 91 16. *pd.*

Aus dem Stadtparlament Einladung zur 29. Parlaments-sitzung von Dienstag, 17. März 2015, 19.00 Uhr, im Seeparksaal

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments vom nächsten Dienstag teilzunehmen. Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Mitteilungen
2. Verkauf Liegenschaft Rebenstrasse 33, Parzelle Nr. 2236 (Sonnenblumenhaus und Garagenplätze) - Grundsatzentscheid Eintreten, Diskussion, Beschlussfassung
3. Antrag Stadtrat «Schaffung einer Fachkommission Verkehr» Diskussion, Beschlussfassung
4. Schlussbericht der Subkommission der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) zur Überprüfung von Leistungsvereinbarungen der Sozialen Dienste
5. Verabschiedungen von Parlamentsmitgliedern
6. Fragerunde
7. Informationen aus dem Stadtrat

Sitzungsunterlagen
Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf www.arbon.ch heruntergeladen werden. *Büro des Stadtparlaments*

Benefizkonzert im Schloss

Am Sonntag, 15. März, um 17 Uhr spielt Gitarrist Roland Mueller sein diesjähriges Programm im Landenbergsaal. Der Eintritt ist frei, die freiwillige Kollekte kommt vollumfänglich der Organisation «Tierärzte im Einsatz» zugute. In den Kritiken wird das hochmusikalische Spiel sowie die starke Ausdruckskraft des Interpreten gelobt, seine Interpretationen als Musik aus der Seele betitelt. David Russell, einer der heute bedeutendsten Gitarristen, sagte über ihn: «ich kenne nur ganz wenige Gitarristen, die so interessant spielen wie Roland Mueller.» *mitg.*

«D'Bühni Steinach» ist wieder aktiv

Rente gut, alles gut ...



Proben in der Turnhalle. Die Gruppe, unter ihnen Niklaus Huwiler (vorne), garantiert für einen amüsanten Abend. *Bild: Fritz Heinze*

Der Theater- und Kulturverein Steinach, «d'Bühni Steinach», ist wieder aktiv. Intensiv wird geübt für die Aufführungen des Schwanks in drei Akten «Rente gut, alles gut» am Nachmittag und Abend vom Samstag, 21. März.

Zuerst wird im Pfarreiheim, in der kleinen Turnhalle und zum Schluss im Gemeindesaal geprobt. «Wir sind ja flexibel», sagt zu diesen verschiedenen Übungsräumen Regisseurin Anja Lassig. Das Ziel ist allen Beteiligten klar und dieses wurde schon in allen den vorangegangenen Jahren mit den verschiedensten Aufführungen erreicht. Doch alle sind sich der Tatsache bewusst, dass in den letzten zwei Wochen vor der Aufführung noch vieles passiert und einiges entschieden werden muss. Noch sind die Texthefte stets griffbereit. Alle Gruppenmitglieder, die nicht auf der Bühne proben, sind mit ihren Texten beschäftigt, alle haben sie ihre Aufgabe. Mit dabei ist auch Souffleuse Esther Bärlocher. Sie wird bemüht sein, ein allfälliges geistiges Vakuum der Mitspielenden auszubügeln.

Am Feinheiten feilen

Die Proben für das Stück «Rente gut, alles gut», dem Schwank in

drei Akten, sind von Regisseurin Anja Lassig minutiös geplant worden. Was passiert wann, und wann wird welcher Akt geprobt. «Mach's doch bitte nochmals», lässt sich die Regisseurin während der Probe hin und wieder mal vernehmen und fügt noch einige Tipps an die Schauspieler hinzu. «Dein kauziger Charakter muss unterstrichen werden», oder ganz einfach: «Diese Aussage muss langsamer erfolgen.» Es wird an Feinheiten gefeilt, doch alle Beteiligten sind überzeugt, dass ihre Proben und sämtliche erlernten Feinheiten sie wieder mit Erfolg auf der Bühne arbeiten lassen werden.

Vorverkauf

Am Samstag, 21. März, wird das Theaterstück «Rente gut, alles gut» um 14.00 Uhr und 20.00 Uhr aufgeführt. Der Eintritt am Abend beträgt 15 Franken, am Nachmittag ist er frei, mit Kollekte. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank, Regio Arbon, Geschäftsstelle Steinach, Tel. 071 447 11 11. Türöffnung ist um 19.00 Uhr mit Apéro an der Bar, einer Gastwirtschaft und nach der Theateraufführung mit Barbetrieb.

Fritz Heinze

Aus dem Stadthaus Wir gratulieren

Am vergangenen Montag, 9. März 2015, konnte im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon Frau Margaretha Mannhart-Zemp ihren 95. Geburtstag feiern. Ihren 90. Geburtstag feiern konnte am Dienstag, 10. März 2015, Frau Alice Weder-Schefer an der Schützenstrasse 12 in Arbon.

Ebenfalls ihren 90. Geburtstag feiern konnte am Mittwoch, 11. März 2015, Frau Cäcilia Nattefort-Dörflinger an der Rebenstrasse 16 in Arbon.

Den Jubilarinnen gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

Frieden – wie zu erreichen?

Der nächste Kongress der Zeugen Jehovas im Arboner Seeparksaal findet morgen Samstag, 14. März, statt. Jeder sehnt sich nach Frieden. Warum gibt es trotzdem so viele Kriege und Unruhen auf der Erde? Selbst in der Familie herrscht oft Unfrieden. Wie kann man erreichen, dass die eigene Familie ein Hafen der Geborgenheit und Sicherheit wird? Wie können wir unter unseren Mitmenschen zum Frieden beitragen? Antworten auf diese Fragen erhalten Jehovas Zeugen und Besucher aus der Region St.Gallen bis Winterthur am Kongress im Seeparksaal am 14. März. Die Vorträge mit praxisnahen Tipps aus der Bibel drehen sich um das Motto «Suche Frieden und jage ihm nach!». Es stützt sich auf das Bibelwort aus 1. Petrus 3,11. – Die Veranstaltung ist öffentlich. Freier Eintritt, keine Kollekte. Programmzeiten: 9.45 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr. Das gleiche Programm findet am Sonntag, 15. März, ebenfalls im Seeparksaal statt für die Zeugen Jehovas aus dem Engadin bis Arbon. – Weitere Infos unter www.jw.org *pd.*

Toten-tafel

Amtliche Todesanzeigen Arbon
Am 3. März 2015 ist gestorben in Arbon:

Siegmann Friedrich, geboren am 28. Februar 1928, von Bettwiesen TG, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57, in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Max Siegmann, Leimern 262, 4574 Lüsslingen

Am 4. März 2015 ist gestorben in Münsterlingen

Moser Hermann, geboren am 7. März 1931, von Bettwiesen TG, wohnhaft gewesen an der Berglistrasse 8 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Sonja Moser-Frey, Berglistrasse 8, 9320 Arbon

Am 5. März 2015 ist gestorben in Arbon:

Sonderegger geb. Hartmann Ida geboren am 18. Oktober 1923, von Speicher AR, wohnhaft gewesen an der Schützenstrasse 12/Wg 221, in Arbon. Die Abdankung findet am Freitag, 13. März 2015, um 14.00 Uhr, in Arbon statt. Trauerhaus: Marcel Sonderegger, Stacherholzstrasse 20, 9320 Arbon

Tag der offenen Türe

Die Spielgruppe Arbon-Frasnacht lädt am Samstag, 28. März 2015, von 9 bis 11 Uhr zum Tag der offenen Türe ein. Mamas und Papas mit Kindern im Alter zwischen zweieinhalb und vier Jahren sowie alle Interessierten sind eingeladen, im Lokal an der St.Gallerstrasse 18c in Arbon Spielgruppenluft zu schnupfern. In den Räumlichkeiten hinter dem Büro Witzig locken spannende Spielsachen, Bastelaktivitäten und natürlich Kaffee und Kuchen. *mitg.*

Wir danken von Herzen

für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung, die wir beim Abschied unseres lieben

Röbi Zwahlen

erfahren durften. Danke all jenen, die Röbi in seinem Leben mit Freundschaft, Vertrauen und Achtung begegnet sind.

Freidorf, im März 2015

Die Trauerfamilie



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Klee Holz GmbH, Amriswilerstrasse 11, 9320 Frasnacht

Bauvorhaben: Bau Carport, Parkplätze, Anbau Balkon

Bauparzelle: 4303, Amriswilerstrasse 5, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Klee Holz GmbH, Amriswilerstrasse 11, 9320 Frasnacht

Bauvorhaben: Umbau Scheune zu Wohnhaus

Bauparzelle: 4294, Amriswilerstrasse 9, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Kehl Marcel und Sandra, Sonnenhügelstrasse 35, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Sichtschutzwand, Terraingestaltung

Bauparzelle: 2650, Sonnenhügelstrasse 35, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Latscha Rolf und Irene, Grünastrasse 19, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau Carport

Bauparzelle: 2941, Grünastrasse 19, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Kunsthalle Arbon, Grabenstrasse 6, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Aufstellen einer temporären Kunstskulptur

Bauparzelle: 1780, Brunewise (nördlich Seeparksaal), 9320 Arbon

Auflagefrist: 13. März 2015 bis 01. April 2015

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Privater Markt

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Ankauf: Luxus-Uhren, Schmuck, Silber/Gold/Zinn, Antikes, Pelz und Münzen aller Art. Sofortige und seriöse Barabwicklung, FA. CC + Spindler, 079 456 46 38/076 703 91 11.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen) Reinigungen, Teppichreinigung mit Taski-Profigerät, Räumungen, Entsorgungen, Kleinreparaturen aller Art. TOP PREISE! 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

fahrschule-arbon.ch auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat 079 619 0 619 René Gächter.

Kaffeemaschinen Reparatur Service Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

Ihr Uhrmacher in St.Gallen für Armband- und Grossuhr-Reparaturen. Gratis Abhol- und Lieferung der Grossuhr. **März AKTION!** Batterie-wechsel Fr. 9.—. P. M. Trott, Spiser-gasse 38, St. Gallen Tel. 071 222 39 79.

HUNDEGOTTI FÜR ZWEI YORKSI GESUCHT. Suche für einen Tag pro Woche ein liebevolles, tierliebes und flexibles Hundegotti. E-Mail a.grobstueber@bluewin.ch

Suche alles Mögliche von Saurer Arbon, egal was es ist. Bin Sammler und würde es gerne kaufen. Tel. 078 619 52 51

Liegenschaften

Arbon St.Gallerstr. Zu vermieten nach Vereinb. grosse 5 1/2-Zimmer-Wohnung (über 140m²) hell, ruhig, 3.OG Lift, Wohnküche GK/GS. Abstellraum WM/TU, Balkon und Terrasse. Bad/WC, Dusche, sep. Gästewc. Alle Räume Parkett. Vis-à-vis Einkaufszentrum Novaseta. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMnt.ch

Horn, Bahnhofstrasse 5, Parterre. Zu vermieten 2 1/2-Zimmer-Wohnung mit Balkon. Miete Fr. 690.—, NK Fr. 250.—, Parkplatz Fr. 50.—. Tel. 071 446 84 46.

Arbon, St.Gallerstr. 37 per sofort zu vermieten **3-Zimmerwohnung mit grosser Terrasse**, frisch renoviert, Mietzins inkl. NK CHF 1140.—/Mt. Einzelgarage CHF 110.—/Mt. Besichtigung: Dienstag, 17.3.2015, 17:30 Uhr E. Meyer, 071 446 17 58 (ab 19 Uhr tel. erreichbar)

Arbon, Wiesentalstrasse 29. Ab 1. Mai 15 zu vermieten 3 1/2-Zimmer-Wohnung im 1. OG. MZ Fr. 1250.— inkl. NK. Tel. 071 410 24 47.

Arbon, Hiltnerstrasse 3, zu vermieten per 1. Juli 2015, **6 1/2 Zi-Reiheneinfamilienhaus**, grosszügige Raumeinteilung, hochwertiger Innenausbau, zwei Zimmer im UG mit separatem Eingang, Nähe Schulen, Einkauf und Autobahnanschluss, Garage vorhanden. Miete Fr 1945.—, NK Fr. 250.—, PP inbegriffen. Hector Bressan AG, Tel. 071 447 88 63 (morgens)

Treffpunkt

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.—.** Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.

El Asturiano – Fr. 13. und Sa. 14. März live in der Bodega «**The Ibericos.**» **Jeden Donnerstag** als Mittagsmenu, **kleiner Salat und Paella für Fr. 18.—.** Es freut sich auf Sie das elasturiano.ch-Team.

Fahrzeugmarkt

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofort **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.



Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller: Wincasa AG, Winterthur
Grundeigentümer: AXA Leben AG, Winterthur
Projektverfasser: Neon Murer AG, Jona
Vorhaben: Doppelseitige Reklametafel / Vermietungstafel
Parzelle: 428
Flurname/Ort: Seestrasse 49/51, Horn
Öffentl. Auflage: 13.03.2015 bis 01.04.2015
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 13.03.2015 **Der Gemeinderat Horn TG**

> Nachhilfe
> Prüfungsvorbereitung
> alle Fächer / Stufen
> Eintritt jederzeit

Standorte in: St.Gallen-Wil-Gossau-Heerbrugg-Rapperswil-Herisau-Frauenfeld-Weinfelden-Amriswil-Arbon-Schaffhausen-Chur

IMPULS
NACHHILFE
ZENTRUM.

Beratung T: 071 364 22 22
www.nachhilfezentrum.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 13. März

14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+/-».
20.30 Uhr: Film: «Eldorado», Regie: Bouli Lanners, Bel/F 2008. Kulturcinema an der Farbgasse.

Freitag/Samstag, 13./14. März

ab 21.00 Uhr: Konzert mit «The Ibericos» im «El Asturiano».

Sonntag, 15. März

17.00 Uhr: Gitarrenkonzert von Roland Mueller im Landenbergsaal.

Montag, 16. März

10 bis 18 Uhr, Tag der offenen Tür mit gratis Diagnose&Beratung in der neuen Praxis für Chinesische Medizin, Grabenstrasse 4

Mittwoch, 18. März

14.00 bis 16.00 Uhr: Mobiler Kindertreff für alle Kinder im Primarschulalter in der Primarschule Stachen. Veranstalter: Kinder- und Jugendarbeit Arbon.

Pfadi-Schnupperrnachmittag

Am Samstag, 14. März, findet ein schweizweiter Pfadi-Schnuppertag statt. Auch die Pfadi Arbor Felix (Arbon) hat ein spezielles Programm vorbereitet. Das Leiterrerteam freut sich auf Neugierige, die am kommenden Samstagnachmittag im Roggwiler Wald in die spannende und abwechslungsreiche Pfadi-Welt hineinschnuppern möchten: Spannung und Spass garantiert! Alle Infos zum Schnupperrnachmittag und zur Pfadi Arbor Felix unter www.pfadiarborfelix.ch *mitg.*

Rosen aus Solidarität

Am kommenden Samstag, 14. März 2015, werden in Steinach vor dem Volg und vor der Post die von Migros gespendeten Max-Havelaar-Rosen zum symbolischen Preis von fünf Franken verkauft. Mit dem Kauf der Rosen bekunden wir unsere Solidarität mit jenen Mitmenschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens unterwegs sind. Der Verkauf findet von 8.30 Uhr bis 12 Uhr vor dem Volg und von 8.30 bis 11 Uhr vor der Post Steinach statt. Der Erlös fliesst vollumfänglich in das Projekt «Bäume und Schulen für Haiti», das auch am «Essen für alle», dem Steinacher Suppentag, unterstützt wurde. *he*

Steinach

Freitag, 13. März

10.00 bis 12.00 Uhr: Bürgersprechstunde beim Gemeindepräsidenten.

Horn

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr: Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung mit der Keyboard-Klasse O. Wendel, Musikschule.

Roggwil

Freitag, 13. März

20.00 Uhr: Konzert mit «Easy Tuners», Latin, Swing, Blues.

Veranstalter: Kulturbühne.

Region

Samstag/Sonntag, 14./15. März

Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 10 bis 16 Uhr
Frühlingsausstellung der Garage Kaufmann AG, Wittenbach

Samstag/Sonntag, 14./15. März

Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 17 Uhr, autoregio.ch, Auto-Show in Rorschach, Goldach und Rorschacherberg.

Vereine

Freitag, 13. März

14.00 Uhr: Schnuppertag und Lotto mit Superpreisen im Rest. Weisses Schäfli, Seniorenvereinigung.
– Hock im Park, Naturfreunde.

Samstag, 14. März

17.00 Uhr: Handball – Männer 1. Liga: HC Arbon – SG Seen Tigers/Yellow, Sporthalle Stacherholz.
19.00 Uhr: Handball – Frauen: HC Arbon – SG Uzwil/Gossau 1, Sporthalle Stacherholz.

Sonntag, 15. März

– Risotto im Wald, Naturfreunde.

Donnerstag, 19. März

19.00 Uhr: Kegeln im Restaurant Weisses Schäfli, Naturfreunde.

«Eldorado» im Kulturcinema

Das Kulturcinema Arbon zeigt heute Freitag, 13. März, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) den mehrfach ausgezeichneten belgischen Spielfilm «Eldorado». Ein lakonisch-schräges, ein tragikomisches Roadmovie – zutiefst berührend und seltsam schön anzuschauen. «Ein Juwel», meint le Monde. – Reservationen: kulturcinema@sunrise.ch

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 16. bis 20. März:
Pfr. H.M. Enz, 071 440 44 30.
www.evangel-arbon.ch
09.30 Uhr: Cevi-Gottesdienst.
Mitwirkung: Cevi Jungschar und tabs-Chor, Simon Menges, Orgel. Anschliessend Apéro.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 14. März
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier / Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 15. März
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Santa Messa in lingua italiana. Anschl. «Pasta e Fagioli Solidale» im Martins-Saal.

Chrischona-Gemeinde
10.00 Uhr: Gottesdienst für alle Generationen, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst / Kinderprogramm. www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.
11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha
Samstag, 14. März
20.00 Uhr: Thurgauer Gebetsnacht im Dreitannensaal in Sirmach.

Zeugen Jehovas
Samstag/Sonntag, 14./15. März

HC Arbon muss siegen

Nach einer erneut bitteren Niederlage wird es für das Männerteam des HC Arbon nicht einfach, endlich den Ligaerhalt zu sichern. SG Seen Tigers/Yellow aus Winterthur ist im zweitletzten Heimspiel morgen Samstag, 14. März, um 17 Uhr in der Sporthalle Stacherholz ein ähnlicher Gegner wie SV Fides. Gegen das Team des erfahrenen Spielertrainers Urs Schärer gilt es mehr als 100 Prozent Einsatz zu zeigen. Es heisst für das Herren-1-Team, alle anderen Gedanken auszublenden und sich nur auf das Spiel zu fokussieren. *mitg.*

Ökum. Unterhaltung in Horn

Am Mittwoch, 18. März, findet ab 14.15 Uhr ein weiterer ökumenischer Nachmittag im Kirchgemeindehaus Horn statt. «Vo Tökter ond Lus-buebe» liest Peter Eggenberger, von Hans Sturzenegger musikalisch mit dem Hackbrett umrahmt. Im Anschluss serviert der gemeinnützige Frauenverein einen Zvieri. *I.H.*

– Kongress im Seeparksaal, Motto: «Frieden – wie zu erreichen?»
Programmdetails auf www.jw.org.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

– Kein Gottesdienst in Berg.
10.00 Uhr: Firmung in Steinach.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst in der evang. Kirche mit Pfrn. S. Rheindorf.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 14. März
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 15. März
10.00 Uhr: Firmgottesdienst, anschliessend Apéro.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Karin Kaspers-Elekes. 18.00 Uhr: «Dankstelle am See», regionaler Gottesdienst für Junge und Junggebliebene in Rorschach.

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Jürgen Bucher. Im Anschluss «Nachgespräch», Oase.

«Marius der Schreckjäger»

Ein Konzert für die ganze Familie findet am Samstag, 21. März 2015, um 14.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Horn statt. Die Lieder von «Marius der Schreckjäger» bringen nicht nur Kinder zum Mitsingen! Egal, ob der Dachs Adalbert oder das freche Eichhörnchen unterwegs sind, mit Marius und seiner Musik vergeht die Zeit wie im Flug. Vorverkauf des vom Horner Kreis organisierten Konzerts in der Gemeindeverwaltung Horn. Billette: Kinder zehn Franken, Erwachsene 15 Franken. Nachmittagskasse ab 13.00 Uhr geöffnet. *mitg.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14. *red.*

His-**t**örchen

Vor 475 Jahren

1540: Pfisterei erbaut

Auf der Fläche der heutigen Schweiz entstanden im 13. Jahrhundert ziemlich genau 100 Städte, sechs davon im Thurgau: Arbon, Bischofszell, Bürglen, Diessenhofen, Frauenfeld und Steckborn. Die Innenseite der Stadtmauer wurde gern als Rückwand für Häuser verwendet, so auch bei der Pfisterei in der Südwestecke der Arboner Altstadt. Heute hat das im 16. Jahrhundert erbaute Haus eine rote Fassade. Es steht an der Rathausgasse zwischen dem früheren Wohnturm (weiss) und dem einstigen Schulhaus (gelb). Bis vor etwa 20 Jahren war dort der Bezirksposten der Kantonspolizei untergebracht. Der Pfister, lateinisch pistor, war der Bäcker und die Pfisterei die Bäckerei. Somit stand der brandgefährliche Backofen am südwestlichen Stadtrand. Diagonal weit entfernt, im nordöstlichen Stadtteil, befand sich die ebenso gefährliche Esse des Schmieds: an der Schmiedgasse.

(Näheres im Historischen Museum Schloss Arbon)

hju

Arboner Velobörse: Jetzt Velos bereit machen

Am Samstag, 28. März, findet die traditionelle Arboner Velobörse statt. Auf dem Fischmarktplatz werden durch Pro Velo Arbon gut erhaltene, gebrauchte Fahrräder entgegengenommen und verkauft. Velos aller Art und auch Kinderveloanhänger sind willkommen. Den Verkaufspreis bestimmt der Verkäufer selber, 15 Prozent des Verkaufserlöses behält die Organisatorin Pro Velo Arbon. Erfahrungsgemäss finden preiswerte, gut erhaltene Velos zum Preis von maximal 250 Franken den besten Absatz. Veloannahme ist von 9 bis 10 Uhr, der Verkauf von 11 bis 12 Uhr. Die Arboner Velobörse findet bei jeder Witterung statt. red.

Ein spannender Tag in Bern



Die Teilnehmenden der «felix.»-Fahrt nach dem Besuch im Bundeshaus.

Am Donnerstag, 5. März, fand eine weitere der beliebten Info-Fahrten von «felix. die zeitung.» zum Bundeshaus statt. Unter den 50 Teilnehmern befand sich auch ein Dutzend Sekundarschüler aus dem Stacherholz. – Als Reporterin berichtet diesmal Sekundarschülerin Amanda Hutter.

«Bereits vor 6 Uhr wartete der Bus der Firma Käfer-Reisen beim Bahnhof Arbon auf uns. Noch etwas verschlafen stiegen wir ein. Bei heftigem Flockenwirbel fuhren wir los. Reiseleiter Andrea Vonlanthen interviewte während der Fahrt alt Ständerat Hans Uhlmann. Wir erfuhren Interessantes über die Bundespolitik und den politischen Alltag in Bern. Bei einem Zwischenhalt in Kolliken-Nord offerierte man uns Kaffee und Gipfeli. Frisch gestärkt erreichten wir dann um 09.30 Uhr das Bundeshaus. Nach einer gründlichen Sicherheitskontrolle begrüßte uns Nationalrätin Verena Herzog. In zwei Gruppen besuchten wir im Wechsel die beiden Ratsäle. Im Nationalrat wurde gerade über das Transplantationsgesetz debattiert. Der Ständerat beendete seine Beratungen gerade. Um 11 Uhr ging es in ein Fraktionszimmer, wo wir mit Verena Herzog und Hansjörg Walter diskutieren konnten, bis sie zu einer Abstimmung gerufen wurden. Vor der Mittags-

pause nahmen wir noch an einer interessanten Führung durch das Bundeshaus teil. Hier erfuhren wir, dass die Kosten für die Renovierung des ehrwürdigen Gebäudes in den Jahren 2004 bis 2006 über 100 Millionen Franken betragen und damit 15 Mal höher waren als diejenigen für den Neubau im Jahre 1902. Dieses Wissen war auch nötig, um ein Quiz auf der Heimfahrt möglichst gut zu lösen.

Heiteres aus dem Bundeshaus

Um 14 Uhr stand der Besuch im Medienzentrum an. Dort begrüßten uns Bundeshaus-Redaktor Hanspeter Trütsch und Praktikantin Valérie Hug, eine gebürtige Arbonerin. Im Studio 4, in dem nicht nur die «Rundschau» aufgezeichnet wird, berichtete Hanspeter Trütsch über seine vielseitige Arbeit im Bundeshaus. Auch sahen wir hier zwei heitere kurze Filme über «Pannen» im Bundeshaus, die von der Praktikantin zusammengestellt worden waren. Nach einer geführten, eindrücklichen Stadtrundfahrt durften wir Bern noch auf eigene Faust erkunden und geniessen. Auf dem Nachhauseweg fehlte ein obligatorischer Stau auf der A1 nicht. Dennoch erreichten wir Arbon nur mit kleiner Verspätung. Leicht erschöpft, aber mit einigem an neuem Wissen im Gepäck, verabschiedeten wir uns.»

Fach- + Sozialkompetenz aus einer Hand!

**Verkauf
Vermietung
Schätzung
Bewirtschaftung**

Ihre Immobilienprofis!

www.immokanzlei.ch
071 744 99 88

Bahnstr. 16
8320 Arbon
immokanzlei® AG
Scheitler durch Partnerschaft

felix.
der Woche

Andrea Schnyder

Es war ein akribisch vorbereiteter Zählmarathon, und dieser kennt vor allem eine Siegerin: die Arboner Stadtschreiberin Andrea Schnyder! Natürlich wäre die Bewältigung des strapaziösen «Super-Wahlsonntags» ohne ein umfangreiches engagiertes Team nicht möglich gewesen, aber ohne perfekte Vorbereitung durch den «Häuptling» hätten die über 60 «Indianer» wohl kaum derart effizient gearbeitet. Denn bei der Auszählung der Arboner Wahlen hat am letzten Sonntag einfach alles geklappt, was nicht zuletzt auf die Weitsicht durch das Duo Andrea Schnyder / Claudia Hertach zurückzuführen war.



Lob erhält Andrea Schnyder auch von vielen Politikern, welche die Wahlergebnisse gar früher als vorausgesagt studieren konnten. Möglicherweise hat der super «Super-Wahlsonntag» andere Gemeinden inspiriert, das Arboner Modell zu übernehmen. Für weitere Informationen ist die Stadtschreiberin sicher gerne bereit ... – Mit einem anerkennenden Schulterklopfen schicken wir unseren «felix. der Woche» deshalb gerne ins Stadthaus zu Andrea Schnyder mit ihren eifrigen «Mitreitenden»!